

---

# Dorfstraße

---



Ausgabe 10 / Juli 2015



In dieser Ausgabe :

**vorgestellt:**

Imker Andreas  
Krusen aus Benitz



**zurückgeschaut:**

das 1. Halbjahr  
2015 in Bildern



**vorgemerkt:**

Termine für das  
2. Halbjahr 2015



**mitgemacht:**

Dit und Dat-  
für jeden wat







Liebe Benitzer und Brookhusener,

Wie doch die Zeit vergeht. Heute haltet ihr bereits die 10. Ausgabe unserer Vereinszeitung in den Händen. Im Prinzip ist das auch schon wieder ein kleines Jubiläum.

„Auch schon wieder...“, weil es nicht das erste in diesem Jahr ist. Im Februar feierten wir das 20 jährige Bestehen unseres Vereins Miteinander Benitz-Brookhusen e.V., zu dem wir noch einmal Revue passieren ließen, was uns in den letzten 20 Jahren bewegt hat.

Und das war ein großer bunter Strauß an Ereignissen und Veranstaltungen.

Zum Beispiel 20 tolle Dorffeste, zahlreiche Veranstaltungen mit sportlichen, kreativen, literarischen oder touristischen Inhalten, diverse Feiern und Tanzveranstaltungen, unvergessliche Ausflüge, verschiedenste Projekte für Kinder und Jugendliche, die in unserem Dorf auch ihre Spuren hinterlassen haben, 2 Bücher mit Benitzer Geschichten und eben auch - 10 Zeitungen „Dorfstraße 1“.

Unser Verein hat mit nicht einmal 10 Gründungsmitgliedern im Jahr 1995 begonnen, wieder kulturelles Leben in Benitz zu gestalten und Angebote für die Bewohner zu entwickeln. Seine erste große Aufgabe war die 725-Jahr-Feier. Inzwischen sind 20 Jahre ins Land gegangen. Heute hat unser Verein 60 Mitglieder und in 5 Jahren werden wir 750 Jahre Benitz feiern. Aber was sind schon 5 Jahre? Wissen wir doch, wie schnell mitunter die Zeit vergeht.

Doch zurück aus Vergangenheit und Zukunft in die Gegenwart. Immerhin haben wir noch ein halbes Jahr 2015 vor uns, in dem wir noch einige Termine zum Vormerken für euch bereit halten.

So beenden wir die Sommerpause traditionell mit unserem Sommer-Dankeschön-Fest für alle fleißigen Dorffesthelfer und Sponsoren am 29.08. bei einer zünftigen Grillparty.

Am 3.Oktober wird sich auf der Streuobstwiese in Brookhusen zum Apfelfest wieder alles um diese paradiesische Frucht drehen. Erst werden die Äpfel dort geerntet, dann zu Saft gepresst. Es gibt leckeren Apfelkuchen, Kaffee und natürlich Apfelsaft und abends wird es am Lagerfeuer richtig gemütlich.

Nur eine Woche später, am 10.10. laden wir zu einem Diavortrag über Indien ins Gemeindezentrum ein. Wir tauchen dabei ein in Natur- und Wandererlebnisse, bunte Menschenmengen und kulinarische Erlebnisse. Mit kleinen indischen Gerichten wird dieser Vortrag nicht nur ein Erlebnis für Augen und Ohren, sondern auch für den Gaumen.

Am 13.11. beginnt die neue Skat- und Rommee-Saison. Außerdem wird am 25.11. die Vollversammlung des Vereins stattfinden, bei der in diesem Jahr auch der Vorstand neu gewählt werden muss.

Traditionell ist der Dezember mit Weihnachtsfeiern gespickt, wo auch wir uns mit der Vereinsweihnachtsfeier einreihen.

Regelmäßig werden alle Angebote, die noch Sommerpause haben, wie die Töpferkurse, der Zeichenzirkel, Handarbeiten sowie die Frühstücks- und Kaffeerrunden ab September wieder stattfinden.

Also auf ins 2. Halbjahr 2015! Und mit dem beigelegten Terminplan könnt ihr keine Veranstaltung mehr verpassen

Verein Miteinander Benitz-Brookhusen e.V.

Der Vorstand



## Imker Andreas Krusen aus Benitz

Wir, das sind Andreas Krusen und Astrid Neumann aus der Schwaaner Landstr. 47 in Benitz, sind nun seit mehreren Jahren damit beschäftigt Honig „zu machen“.

Am Anfang war es Neugier und das Interesse an der Natur, sich einmal mit der Haltung und Lebensweise der Bienen zu befassen. Mit zunehmendem Wissen und Freude an der Imkerei war plötzlich ein neues Hobby gefunden.



Es begann im Jahr 2009 mit acht Bienenvölkern, der Völkerbestand erhöhte sich jedes Jahr ein wenig. Aufgestellt an verschiedenen Standplätzen leben und arbeiten unsere Immen, behütet und regelmäßig kontrolliert durch uns, damit sie sich gut entwickeln können. Unsere Bienen wohnen in speziellen „Kisten“ genannt Zargen oder Beuten. Wir haben uns für die Art der „Segeberger Magazinbeute“ entschieden, wobei nach möglichst natürlichen und artgerechten Haltungsbedingungen die Bienenvölker betreut werden.



In einem Volk leben eine Königin, sie ist das einzig voll entwickelte Weibchen, tausende Arbeiterinnen und im Frühjahr und Sommer einige hundert Drohnen. Die Arbeiterinnen verrichten sämtliche Arbeiten im Bienenvolk. Die Drohnen paaren sich im Frühling und Frühsommer mit den jungen Königinnen; eigene Arbeiten im Volk erledigen sie nicht.

Ein besonderes Ereignis ist der Bienenschwarm. Sollten einmal die fleißigen Nektar- und Pollensammlerinnen ins Schwärmen kommen, sind wir immer dankbar für Hinweise (auch telefonisch 0172/ 31 71 190) wo es die Ausreißerinnen hingezogen hat, um unsere Schützlinge wieder einzusammeln.

Voller Fleiß haben die Bienen den Nektar von den Blüten oder den Honigtau von den Nadelbäumen gesammelt. Der eingetragene Nektar ist aber noch lange kein Honig. Er muss eingedickt und mit allerlei wichtigen Stoffen aus körpereigenen Säften der Biene angereichert werden. Ist der Honig reif, verschließen ihn die Bienen in den Zellen mit einem Wachsdeckel. Bei der Honiggewinnung werden die Honigwaben entnommen, aufgedeckt und in einer Honigschleuder geschleudert.

Es ist schon ein starkes Stück Arbeit, bis so der Honig endlich im Glas ist.

Andreas Krusen



# Das 1. Halbjahr 2015 in Bildern

20 Jahre – „Miteinander Benitz – Brookhusen“ e.V. im Februar



# Herrentag im Mai



Dorffest im Juni





# Dit un Dat - för jeden wat

Probieren geht über Studieren – unsere Rezepttipps:

## Dips und Soßen



### Tomaten - Feta - Dip

**ideal zum Grillen oder als Dip für Cracker**

- 1 Paket Feta-Käse
- 200 g Frischkäse
- ½ kleine Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen, nach Geschmack
- 6 Tomaten, getrocknet, in Öl eingelegte
- Salz und Pfeffer
- 1 TL Basilikum, getrocknet oder TK
- 1 Prise Oregano

Alle Zutaten mit einem Pürierstab zerkleinern. Dazu passt geröstetes Brot oder Cracker.

### Tzatziki

**geeignet für Grillfleisch**

- 250 g Quark, 20 %
- 1 Becher Crème fraîche
- 1 Becher Naturjoghurt, 3,5 %
- ½ Salatgurke(n)
- 4 Gurke(n), saure
- etwas Salz
- 3 Zehen Knoblauch



Salatgurke und saure Gurken raspeln, Knoblauch pressen, Quark, Joghurt, Crème fraîche und Salz unterrühren, einige Stunden durchziehen lassen.

## Süß - saure Soße

### schmeckt wie beim Chinesen

- 6 EL Essig
- 6 EL Zucker
- 1 TL Salz
- 2 EL Tomatenmark
- 2 EL Sojasauce
- 2 TL Öl (Sesamöl)
- 2 EL Speisestärke
- 1 Dose Ananas in Scheiben
- 1 - 2 Paprikaschoten



Zuerst Ananas abtropfen lassen. Den Saft auffangen. Die Ananasringe in Stücke schneiden. Paprika waschen, entkernen und in Würfel schneiden. Dann Essig, Zucker, Salz, Tomatenmark, Sojasauce und Sesamöl in einen Topf geben und erhitzen. Die Speisestärke zuerst in einer Schale mit ein wenig Wasser anrühren, bis keine Klümpchen mehr vorhanden sind, dann zu der Mischung in den Topf geben. Wenn die Bindung der Soße anzieht, mit Ananassaft auffüllen. Dann die Ananas- und Paprikastücke dazugeben und bei mittlerer Temperatur mitköcheln. Gelegentlich umrühren, damit die Soße nicht anbrennt. Je nach gewünschter Konsistenz und Süße noch etwas Ananassaft oder Wasser hinzufügen.

## Grillsoße

### lecker zu Fleisch und Fisch

- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 2 Zehen Knoblauch
- 2 große Paprikaschoten, rot
- 2 m.-große Auberginen
- ½ TL Rosmarin, getrocknet
- 250 g Rohrzucker
- 200 ml Essig (Weißweinessig)
- 250 ml Wein, weiß, trocken
- 500 g Tomaten, passiert
- Salz und weißer Pfeffer, Cayennepfeffer

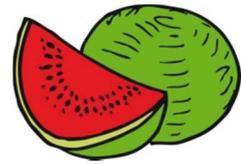


Das Gemüse waschen und putzen. Die Frühlingszwiebeln in Ringe, Paprika und Auberginen in kleine Würfel schneiden. Knoblauch sehr fein schneiden oder pressen. Sofort mit den übrigen Zutaten in einem großen Topf mischen. Aufkochen und min. 30 Min. sprudelnd einkochen lassen, dabei ab und zu umrühren. Mit Salz, weißem Pfeffer und Cayennepfeffer abschmecken. Heiß in Twist-off-Gläser füllen, verschließen und kurz auf den Deckel stellen. Ergibt 4-5 Marmeladengläser. Die Soße ist ca. 3 Monate haltbar.

## Tipps für Obst und Gemüse:

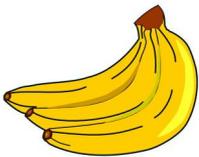
### *Wann ist eine Wassermelone reif?*

Die Melone abklopfen. Ist ein dunkler Ton zu vernehmen, ist sie reif. Klingt der Ton hohl, ist sie noch nicht reif.



### *Apfelsinen schälen*

Apfelsinen lassen sich leichter schälen, wenn sie kurz in warmes Wasser getaucht werden.



### *Braune Bananen*

Damit Bananen im Fruchtsalat nicht braun werden, sollte man sie vor der Zubereitung etwa 15 Minuten in heißes Wasser legen oder sie nach dem Aufschneiden mit Zitronensaft beträufeln.

### *Erdbeeren*

Erdbeeren vor dem Putzen waschen, sonst gelangt zu viel Wasser in die Frucht. Wenn man Erdbeeren am Abend isst, kann man herrlich schlafen, weil die Früchte Brom enthalten. Am Morgen genossen, führen sie dem Körper wichtige Vitamine, Eisen und Phosphor zu.

### *Erbsen*

Erbsen behalten die Farbe und schmecken besonders gut wenn man beim Kochen von Erbsen dem Wasser etwas Zucker beifügt. Junge frische Erbsen mit Schote kochen, während des Kochens springt die Schote auf und schwimmt an der Oberfläche. So kann sie leicht entfernt werden.



### *Gekochter Spinat*

Gekochter Spinat sollte nicht aufgewärmt werden, denn dadurch wird die gesundheitsschädliche Oxalsäure freigesetzt.

### *Spargel*

Um dem Spargel seine Bitternis zu nehmen, kann ins Kochwasser eine rohe, geschälte Kartoffel, ein Stück Weißbrot oder etwas Milch gegeben werden.



### *Tomaten*

Tomaten niemals mit Blumenkohl und Gurken aufbewahren. Die Tomaten scheiden Gas aus, wodurch das andere Gemüse schneller verdirbt.



zum Heraustrennen

## Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2015

August Sa. 29.08. 18:00 Sommer-Dankeschön-Fest

September Mi. 02.09. 15:00 Kaffeerunde  
Mi. 02.09. 19:30 Vorstandssitzung  
Mi. 16.09. 09:00 Frühstücksrunde



Oktober Sa. 03.10. 10:00 Apfelfest in Brookhusen  
Mi. 07.10. 15:00 Kaffeerunde  
Mi. 07.10. 19:30 Vorstandssitzung  
Sa. 10.10. 14:30 Dia-Vortrag „Indien“  
Mi. 21.10. 09:00 Frühstücksrunde



November Mi. 04.11. 15:00 Kaffeerunde  
Mi. 04.11. 19:30 Vorstandssitzung  
Fr. 13.11. 19:00 Skat und Rommé  
Mi. 18.11. 09:00 Frühstücksrunde  
Mi. 25.11. 20:00 Vollversammlung des Vereins

Dezember Mi. 02.12. 15:00 Kaffeerunde  
Sa. 12.12. Vereinsweihnachtsfeier  
Mi. 16.12. 09:00 Frühstücksrunde



### laufende Termine:

im Gemeindezentrum:

Töpfern Kinder	Sept. 2015 – Ende Mai 2016	jeweils montags	17:00 – 18:00
Töpfern Erw.	Sept. 2015 – Ende Mai 2016	jeweils montags	19:00 – 21:30
Zeichnen	Sept. 2015 – Ende Mai 2016	14tägig dienstags	ab 19:30

im Wechsel mit Handarbeiten

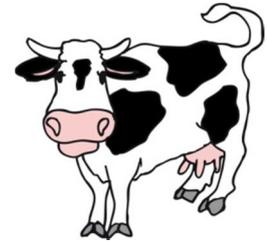
im privaten Wohnzimmer wechselnd nach Absprache:

Handarbeiten	Sept. 2015 – Ende Mai 2016	14tägig dienstags	ab 20:00
--------------	----------------------------	-------------------	----------

im Wechsel mit Zeichnen



## zum Schmunzeln:



### *Die Kuh (Kinderaufsatz)*

Die Kuh ist sehr nützlich, denn sie hat vier Beine, an jedem Eck eins. Damit steht sie auf der Wiese herum. Wenn die Wiese kein Gras mehr hat, nennt man das Heu. Dann kommt ein großer Wagen und fährt das Heu in die Scheune, wo es im Winter gefressen wird. Auf der Wiese sind Blumen, Ochsen und Kühe zu finden. Der Hirte auch und noch viele andere Tiere, und abends schlafen sie alle im Stall. Am anderen Morgen werden sie alle gemolken...

Von der Kuh haben wir die Milch, die Butter, die Ochschwanzsuppe und die gute Landluft. Die Kuh ist ganz mit Rindsleder überzogen. Die Kuh ist ein Säugetier, am Kopf hat das Maul Platz gefunden, nur die Hörner sind am Kopf angewachsen. Hinten an der Kuh hängt der Schwanz. Unter der Kuh hängt die Milch, die ist zum Ziehen eingerichtet. Den Schwanz braucht die Kuh, damit die Fliegen nicht in die Milch fallen. Die macht immer gute Milch, aber wenn es donnert, wird die Milch sauer. Die Kuh ist ein Haustier. Der Mann von der Kuh ist der Ochse. Der gibt keine Milch, daher wird er zum Arbeiten gebraucht. Die Kuh nährt sich von Butterblumen, Kartoffelschalen und Gras. Die Kuh ist sehr sparsam. Was die Kuh einmal gegessen hat, isst sie noch öfters, dann rülpt sie und hat das Maul wieder voll. Mehr weiß ich nicht von der Kuh.

### *Ein perfekter Mann und eine perfekte Frau*

Es waren einmal ein perfekter Mann und eine perfekte Frau. Sie begegneten sich und da ihre Beziehung perfekt war, heirateten sie. Die Hochzeit war einfach perfekt. Und ihr Leben zusammen war selbstverständlich ebenso perfekt.

An einem verschneiten, stürmischen Weihnachtsabend fuhr dieses perfekte Paar eine kurvenreiche Straße entlang, als sie am Straßenrand jemanden bemerkten, der offenbar eine Panne hatte. Sie hielten an, um zu helfen. Es war der Weihnachtsmann mit einem riesigen Sack voller Geschenke. Da sie die vielen Kinder am Weihnachtsabend nicht enttäuschen wollten, lud das perfekte Paar den Weihnachtsmann mitsamt seiner Geschenke in ihr Auto. Und bald waren sie daran, die Geschenke zu verteilen.

Unglücklicherweise verschlechterten sich die (ohnehin schon schwierigen) Straßenbedingungen immer mehr und schließlich hatten sie einen Unfall. Nur einer der drei überlebte.

#### **Wer war es?**

Es war die perfekte Frau. Sie war die einzige, die überhaupt existiert hatte. Jeder weiß, dass es keinen Weihnachtsmann gibt und auch keinen perfekten Mann.

#### **Für Frauen endet diese Seite hier. Männer bitte weiterlesen.**

Wenn es also keinen Weihnachtsmann und keinen perfekten Mann gibt, muss die Frau am Steuer gesessen haben. Das erklärt, warum es einen Unfall gegeben hat.



Wenn Sie übrigens eine Frau sind und dies lesen, wird dadurch noch etwas bewiesen: Frauen tun nie das, was man ihnen sagt!!!

**Ibrahim (Ingo Baumgartner)**

## **Raureif**

Der raue Reif, dem Schnee verwandt,  
Jedoch aus kalter Luft geboren,  
Legt weiße Schleier übers Land,  
Als hätt' sie eine Fee verloren.

Der Raue wird er wohl genannt,  
Doch kann es etwas Zart'eres geben?  
Kristallgefunkel, uns gesandt,  
Um Träumerei'n sich hinzugeben.



---

### Impressum

Herausgeber: Verein „Miteinander Benitz-Brookhusen“ e. V.  
Dorfstraße 1, 18258 Benitz  
Verein-benitz@t-online.de

Redaktion: Franziska Mohsowski  
Antje Rädcl

Bilder: Franziska Mohsowski, Antje Rädcl,  
Ingo Buhrand, Andreas Krusen

Druck:: adiant-Druck Rostock  
Neu-Roggentiner-Straße 4, 18184 Rostock

Erscheinen: halbjährlich

Nächstes Heft: Januar 2016